

## **Hintergrundinformationen zu Stadtmobil Rhein-Neckar**

### **Kunden und Fahrzeugangebot**

Die Stadtmobil Rhein-Neckar AG mehr als 3300 Kunden 180 Fahrzeuge an mehr als 90 Stationen im Rhein-Neckar Raum an. Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorien - vom Mini bis zum Transporter – stehen vor allem in den Zentren von Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim und Kaiserslautern. Alleine in den Oberzentren Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim nutzen 2500 Kunden das Angebot. Zwischen Kaiserslautern, Worms, Speyer und Mosbach stehen daneben in neun weiteren Orten Fahrzeuge zur Nutzung bereit.

In Mannheim stehen den Teilnehmern der Stadt insgesamt 80 Teilautos an über 30 CarSharing-Stationen zur Verfügung.

### **Die Dienstleistung**

Die Fahrzeuge sind für die Kunden rund um die Uhr an dezentralen Standorten verfügbar. Das gewünschte Auto wird per Internet oder telefonisch reserviert. Die Mindestbuchungszeit ist eine Stunde, sonst gibt es bei der Buchungsdauer keine Beschränkung. Um Wartung, Pflege und alle anderen Arbeiten rund ums Auto kümmert sich Stadtmobil.

Mit der Kundenkarte können die Fahrzeuge geöffnet werden und nach Eingabe einer PIN am Bordcomputer wird der Schlüssel entnommen. Anschließend kann die Fahrt beginnen.

Die Fahrtkosten setzen sich zusammen aus einem Zeit- und einem Kilometertarif. Darin sind alle Kosten, auch für Kraftstoff und Vollkaskoversicherung, enthalten. Die Kunden erhalten monatlich eine Rechnung, in der die Fahrten detailliert ausgewiesen sind. Somit zahlen sie neben dem monatlichen Grundbeitrag in Höhe von fünf Euro nur die Kosten, die durch Fahrten entstehen.

### **Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar und Anbietern von Öffentlichem Personennahverkehr.**

Seit 1999 besteht eine Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Diese ermöglicht den Inhabern von Halbjahres- und Jahreskarten den CarSharing Einstieg zu besonders günstigen Konditionen.

Die Anbieter von öffentlichen Nahverkehrsleistungen arbeiten eng mit Stadtmobil zusammen. Sie haben erkannt, dass CarSharing die optimale Ergänzung zur Mobilität mit Bussen und Bahnen ist. Erst das kombinierte Angebot aus ÖPNV und CarSharing ermöglicht den Kunden eine rundum Mobilität. Damit können sie auf ein eigenes Auto verzichten und zum ÖPNV-Dauerkunden werden. Einige Verkehrsunternehmen der Region

und der VRN sind selbst Kunde bei Stadtmobil und ersetzen damit ihren Firmenfuhrpark ganz oder teilweise.

### **Nutzung von Fahrzeugen in anderen Städten und Regionen**

Die enge Zusammenarbeit innerhalb der Stadtmobilgruppe ermöglicht die problemlose Buchung und Nutzung von Fahrzeugen in Berlin, Braunschweig, Düsseldorf, Essen, Hannover, Frankfurt, Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart. Auch die Fahrzeuge der cambio Mobilitätsservice GmbH, mit Angeboten in Saarbrücken und in 7 Großstädten Nordwestdeutschlands, sind zum Heimtarif nutzbar. Darüber hinaus ist bei 80 CarSharing Organisationen Deutschlands in über 250 Orten und in der Schweiz Mobilität durch CarSharing gegeben.

### **Vorteile auch für Firmen**

Die Vorteile von CarSharing bezüglich Wirtschaftlichkeit und Flexibilität erkennen immer mehr Firmen, Vereine und Behörden. Solche Organisationen können sich durch Automobilität mit CarSharing auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und benötigen weder Kapital noch Personal um Fahrzeuge anzuschaffen und einen Fuhrpark zu managen. Neben diesen Vorteilen ermöglicht Stadtmobil Rhein-Neckar auch mehreren Mitarbeitern den Zugang zu Fahrzeugen. Welche kleine Firma kann, falls nötig, jedem ihrer Mitarbeiter einen Firmenwagen zur Verfügung stellen? Das ermöglicht Stadtmobil und trotzdem muss kein einziges Auto rund um die Uhr unterhalten werden. Es wird nur für die Zeit gezahlt, in der Mitarbeiter ein Auto brauchen. Das Kundenwachstum im Geschäftskundenbereich betrug 2008 27 Prozent.

### **Geschichte von CarSharing im Rhein-Neckar Raum**

CarSharing im Rhein-Neckar Raum wurde vom Verein Ökostadt Rhein-Neckar ins Leben gerufen. Mit je einem Auto in Heidelberg und Mannheim startete 1992 der Arbeitskreis „Stadtmobil“, getragen durch Ehrenamtliche.

Das von Jahr zu Jahr höhere Wachstum des Projektes und die damit zunehmende, ehrenamtlich immer schwerer zu leistende Arbeit, führte 1999 zur Gründung der Stadtmobil Rhein-Neckar GmbH. Stadtmobil gehörte zu 100% dem Verein. Die Firma fand ihren Sitz in der Mannheimer Oststadt.

Nach wiederum rasantem Wachstum wurde 2003 die junge Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und 2004 das Grundkapital aus den Mitteln einer Kapitalerhöhung auf 100.000 Euro verdoppelt. Die Firma gehört seitdem dem Verein Ökostadt Rhein-Neckar, den Mitarbeitern und den Kunden, die bei der Kapitalerhöhung Aktien gezeichnet haben.

Eine weitere Kapitalerhöhung aus Eigenmitteln im April 2009 verdoppelte das Grundkapital von 100.000 auf 200.000 Euro.

Die Firma hatte in den letzten Jahren ein gesundes Kundenwachstum und der Umsatz als stieg kontinuierlich. Entsprechend wuchs auch der Fahrzeugpool.

### **Einige Fakten zur Umweltentlastung der ökoeffizienten Dienstleistung CarSharing**

- Stadtmobil hat nur Diesel Fahrzeuge mit Partikelfilter im Einsatz.
- CarSharing Kunden reduzieren nach dem Wechsel vom eigenen Fahrzeug zum CarSharing in der Regel ihre jährlich per Kfz gefahrenen Kilometer erheblich.
- CarSharer sind verstärkt mit den eigenen Füßen, mit dem Fahrrad und mit Bussen und Bahnen mobil.
- Ein CarSharing Auto ersetzt laut Untersuchungen 6 bis 8 private Fahrzeuge. Das schont Ressourcen und reduziert Abgase, Lärm und den Platzbedarf für Stellflächen. Fahrzeuge von Stadtmobil Rhein-Neckar entlasten die Straßen und Parkplätze in erheblichem Umfang.
- CarSharing ist die ideale Ergänzung zu Bussen und Bahnen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Es füllt die Mobilitätslücken des ÖPNV in den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende und macht auch ländliche Gebiete rund um die Uhr erreichbar. Daneben füllt CarSharing die Angebotslücke des ÖPNV beim Transport von großen und schweren Gegenständen. Damit ermöglicht CarSharing in Verbindung mit ÖPNV den Kunden rundum Mobilität.
- Laut einer 2006 in der Schweiz durchgeführten Evaluationsstudie erzeugt ein durchschnittlicher CarSharing Kunde gegenüber normalen Autofahrern pro Jahr 290 Kilogramm weniger CO<sub>2</sub> durch Auto fahren. Damit ersparte Stadtmobil Rhein-Neckar mit CarSharing der Umwelt im Jahr 2008 in der Metropolregion 922 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Weitere Informationen zu CarSharing und für die Presse freigegebene Bilder finden Sie auf unseren Internetseiten unter [stadtmobil.de/rhein-neckar](http://stadtmobil.de/rhein-neckar)

Stand 24.06.2009